

9-MONATSBERICHT 2001 / CENIT AG SYSTEMHAUS

III

9-MONATSBERICHT AUF EINEN BLICK

	9-Monate 2001	9-Monate 2000
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	90.025	73.774
Rohhertrag	51.174	42.490
EBITDA	-3.209	2.255
EBITA	-6.205	509
Operatives Ergebnis (EBIT)	-7.219	-550
Konzernergebnis	-7.749	-919
Ergebnis pro Aktie unverwässert in EUR	-1,86	-0,22
Anzahl der Mitarbeiter zum Ende der Periode	862	846



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Im vorliegenden 9-Monatsbericht 2001 werden wir Ihnen einen Einblick in die wirtschaftliche Situation des Unternehmens geben und zur weiteren Unternehmensentwicklung und derzeitigen Marktsituation Stellung beziehen. Die im 6-Monatsbericht angekündigten Kosten- und Restrukturierungsmaßnahmen werden im laufenden Geschäftsjahr konsequent fortgesetzt. Aus diesem Grund haben wir uns zu einer Rückabwicklung unseres Tochterunternehmens in Nordamerika entschlossen und die Ländergesellschaft in UK verkauft. Beide Gesellschaften gehen an ihre ursprünglichen Eigentümer und jetzigen Geschäftsführer über. Entsprechende Vorverträge wurden unterschrieben. Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Monate sowie der weitere konjunkturelle Ausblick hat uns aufgezeigt, dass wir hier erhebliche Verluste und Kapitalbindung verringern können. Unser internationales Engagement in Frankreich und der Schweiz wird fortgesetzt und verläuft zufriedenstellend.

Alle Maßnahmen dienen dazu, unsere strategischen Ziele, die Konsolidierung des Konzerns sowie die Wiederherstellung der alten Ertragskraft weiter voranzutreiben. Wir wollen unseren Aktionären ein gesundes und solides Unternehmen als Anlage empfehlen, das in der Lage ist, schnell und flexibel auf drastische Marktveränderungen reagieren zu können.

Im 3. Quartal 2001 verzeichnete unser Aktienkurs einen starken Einbruch bis auf 2,50 EUR. Dieser konnte sich aber bis auf 5 EUR erholen, nachdem es uns gelungen war, wieder einige Investoren von der CENIT zu überzeugen.

Dabei wurden größere Handelsvolumina erreicht, die teilweise über 150.000 Aktien Stückzahlen pro Tag hinausgingen. Ein solches Handelsvolumen ist grundsätzlich positiv, bewirkt in der derzeitigen Finanzmarktsituation allerdings auch eine hohe Volatilität. Wir sehen die CENIT Aktie nach wie vor als einen substanziellen Wert am Neuen Markt.

Ihr

Falk Engelmann
Sprecher des Vorstands

LAGEBERICHT

Die Deutsche Bundesbank erwartet in diesem Jahr das Wachstum des deutschen Bruttoinlandsproduktes „eher unter als über 1 Prozent“. Auch für das nächste Jahr sei nur mit einem „eher mageren“ Wachstum der gesamtwirtschaftlichen Produktion zu rechnen. Damit wird nicht nur eine konjunkturelle Richtungsänderung noch in diesem Jahr unwahrscheinlich. Auch im kommenden Jahr dürfte sich die Lage erst in der zweiten Jahreshälfte normalisieren. Dennoch sieht die Deutsche Bundesbank die deutsche Konjunktur gegenwärtig nicht auf dem Weg in eine Rezession.

Nach wie vor rückläufig ist die Investitionsbereitschaft. 21 Prozent der weltweit agierenden Unternehmen wollen nach eigenen Angaben ihre Investitionen in den nächsten zwölf Monaten erhöhen, 34 Prozent jedoch verringern (Business Monitor Studie Handelsblatt 10/2001). Der Rückgang ist bei kleinen und mittleren Unternehmen stärker ausgeprägt als bei den großen Konzernen; erstmals ist nun auch in der Dienstleistungsbranche überwiegende Zurückhaltung festzustellen. IT-Investitionen werden langfristig hinausgeschoben.

CENIT ERGEBNISENTWICKLUNG

Der Umsatz der CENIT Gruppe verzeichnet in den vergangenen 9 Monaten 2001 einen Anstieg um 22 Prozent auf 90,03 Mio EUR (9/2000: 73,77 Mio EUR). Dabei erwirtschaftete CENIT in Deutschland einen Umsatz von 64,96 Mio EUR, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 13,6 Prozent (9/2000: 57,19 Mio EUR). Der Rohertrag (Gross Profit) der Gruppe stieg um 20 Prozent auf 51,17 Mio EUR (9/2000: 42,49 Mio EUR). Das operative Ergebnis (EBIT) der CENIT Gruppe fällt mit minus 7,22 Mio EUR (9/2000: -0,55 Mio EUR) negativ aus. Das EBITDA beläuft sich auf minus 3,21 Mio EUR (9/2000: 2,26 Mio EUR). Die Abschreibungen belaufen sich auf 3,0 Mio EUR (9/2000: 1,75 Mio EUR). Das EBITA beträgt minus 6,21 Mio EUR.

Die Firmenwertabschreibungen liegen bei 1,01 Mio EUR. Das Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt minus 1,86 EUR (9/2000: 0,22 EUR). Die Mitarbeiteranzahl der CENIT Gruppe erhöhte sich auf 862 Mitarbeiter weltweit (Stichtag 30.09.2000: 846 Mitarbeiter).

Gründe für die Ergebnisentwicklung liegen insbesondere in der wirtschaftlich schlechten Entwicklung der Ländergesellschaften in Nordamerika und UK sowie in der nach wie vor anhaltenden Investitionszurückhaltung im e-business Umfeld sowie im Hardware- und Softwarebereich in Deutschland. Mit der Rückabwicklung des Tochterunternehmens in Nordamerika reagieren wir auf die anhaltend schlechte Ergebnis- und Umsatzentwicklung der im letzten Jahr erworbenen Ländergesellschaft. Der im ersten Halbjahr dieses Jahres schon deutliche Ergebniseinbruch der Tochtergesellschaft in Nordamerika, insbesondere hervorgerufen durch die anhaltende Automobilkrise in USA, setzte sich im 3. Quartal fort und greift nun auf weitere krisenbetroffene Branchen wie die Luft- und Raumfahrtindustrie über. Als weitere Kostenreduzierungsmaßnahme konnte in UK gleichzeitig das dortige Tochterunternehmen CENIT UK an den ursprünglichen Eigentümer und jetzigen Geschäftsführer verkauft werden. In UK wird der Verkauf von einem Distributionsvertrag begleitet, der den weiteren Vertrieb der CENIT Dienstleistungen und Produkte in UK vorsieht. Die Gesellschaft wird auch nach dem Verkauf unter dem Namen CENIT UK firmieren.

Mit der Rückabwicklung der Tochtergesellschaft in Nordamerika und dem Verkauf der Gesellschaft in UK setzt die CENIT ihr konsequentes Restrukturierungs- und Kosteneinsparungsprogramm fort. Mit der Trennung von diesen defizitären Ländergesellschaften verspricht sich CENIT eine wesentliche Verbesserung des Konzernergebnisses für 2002. Die noch zu beziffernden Restrukturierungsaufwendungen und Abschreibungen in 2001 werden das Jahresergebnis 2001 zwar belasten, bilden jedoch die notwendige Basis für eine zukünftige positive Ertragslage.

In Deutschland wurde in den vergangenen 9 Monaten ein EBITDA von minus 635 TEUR erwirtschaftet, das insbesondere durch ein weit hinter den Erwartungen gebliebenes Hardware- und Softwaregeschäft entstanden ist. Als direkte Maßnahme auf diese Entwicklung wurde ein erneuter Personalabbau von 10 Prozent in Deutschland beschlossen sowie die sinnvolle Reduzierung unserer Aktivitäten im e-commerce. Gleichzeitig wird das Hardwaregeschäft konsolidiert und erheblich zurückgefahren sowie der Dienstleistungsanteil weiter ausgebaut. Die im 3. Quartal eingeleiteten Kosteneinsparungen waren erfolgreich. Die Kosten des CENIT Konzerns konnten im 3. Quartal gegenüber dem 2. Quartal um 3,3 Mio EUR reduziert werden.

NEUE AUFTRÄGE

Der aktuelle Auftragsbestand konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 30 Prozent gesteigert werden.

Als erste Werft in Europa stellt die Howaldtswerke-Deutsche Werft AG (HDW), Kiel, jetzt ihre gesamte Entwicklung, Konstruktion und Produktdatenhaltung konsequent auf digitale, integrierte Prozesse um. Hierzu hat die größte deutsche Werft und Weltmarktführer bei konventionell angetriebenen U-Booten einen Vertrag im zweistelligen Euro-Millionenbereich mit der IBM Deutschland GmbH und der CENIT AG Systemhaus abgeschlossen.

Desweiteren erteilte die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ihrem langjährigen Partner, der CENIT AG Systemhaus, einen Auftrag über 2,5 Millionen EUR zum Aufbau eines elektronischen Dokumenten-Archivierungs-Systems. Damit verbunden ist die revisionssichere elektronische Ablage von bisher papierbasierten Dokumenten der DFS. Die CENIT als Generalunternehmer wird das elektronische Archiv auf Basis der Softwarefamilie Panagon des am Weltmarkt führenden Softwarehauses FileNET einrichten und in den Arbeitsablauf der jeweiligen Bereiche integrieren. Die Hardwareinfrastruktur wird ebenfalls von CENIT geliefert.

BETEILIGUNGEN

CENIT UK konnte in den vergangenen 9 Monaten einen Umsatz von 3.353 TEUR bei einem operativen Ergebnis (EBIT) von minus 837 TEUR erwirtschaften. Die CENIT Schweiz erreichte einen Umsatz von 2.113 TEUR bei einem leicht unausgeglichenen Ergebnis von minus 105 TEUR. CENIT France und Spring erzielten einen Umsatz von 12.715 TEUR bei einem gleichzeitigen EBIT von minus 20 TEUR. CENIT America erwirtschaftete einen Umsatz von 8.377 TEUR bei einem operativen Ergebnis von minus 2.167 TEUR.

INVESTITIONEN

Insgesamt wurden bis zum 30. September 2001 Investitionen in Höhe von 1.661 TEUR im wesentlichen in Deutschland getätigt.

LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE

Die liquiden Mittel inkl. des Wertpapierbestandes betragen per 30. September 1.829 TEUR. Im übrigen verweisen wir auf die in diesem Bericht enthaltene Kapitalflussrechnung.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Bilanz der CENIT zeigt insgesamt eine ausgeglichene und langfristig abgesicherte Struktur. Die Bilanzsumme beträgt 60.131 TEUR. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen bei 21.948 TEUR.

Der Umsatz mit Handelsware war aufgrund der schlechten allgemeinen Marktlage insbesondere im Hardwaregeschäft rückläufig.

Die Steigerung des Personalaufwands im Vergleich zum Vorjahr um 17,5 Prozent in Deutschland führt ebenfalls zu Belastungen. Hinzu kommt eine Steigerung des Betriebsaufwands um 28,5 Prozent.

MITARBEITER

Die Mitarbeiteranzahl in Deutschland beträgt zum Stichtag 527, in der Schweiz 16, in UK 27, in Frankreich 156 und in Amerika (USA, Canada, Mexiko) 136. Die CENIT AG Systemhaus Gruppe beschäftigt somit weltweit 862 Mitarbeiter, das ist eine Steigerung von 2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (30.09.2000: 846). Die Mitarbeiteranzahl wurde im 3. Quartal um 3 Prozent reduziert.

AUSZEICHNUNGEN

Die CENIT erhielt weitere Auszeichnungen von ihren Kunden und Partnern. So ernannte beispielsweise SAPs Alliance Management die CENIT zum weltweiten „Special Expertise Partner SAP/PDM“.

Der aktuelle Geschäftsbericht 2000 der CENIT erhielt beim Deutschen Druckschriftenwettbewerb 2001 „Berliner Type“ eine Auszeichnung. Die Begründung des Deutschen Kommunikationsverbandes spricht von einem entschlossenen Geschäftsbericht, der Illustration, Farbe und Schrift mutig und eindeutig miteinander verbindet. Die textunterstützenden Bildanalogien sind auf den Punkt gebracht und transportieren ohne Umschweife den Inhalt.

AUSBLICK

Mit dem Verkauf der Tochtergesellschaften in USA und UK setzt die CENIT ihr konsequentes Restrukturierungs- und Kosteneinsparungsprogramm fort. Mit der Trennung von diesen defizitären Ländergesellschaften verspricht sich CENIT eine wesentliche Verbesserung des Konzernergebnisses für 2002. Die noch zu beziffernden Restrukturierungsaufwendungen und Abschreibungen in 2001 werden das Jahresergebnis 2001 zwar belasten, bilden jedoch die notwendige Basis für eine zukünftige positive Ertragslage. Für das 4. Quartal 2001 erwarten wir eine weitere Verbesserung der Kostenstruktur sowie ein leicht ansteigendes Jahresendgeschäft. Wir gehen davon aus, dass wir in Deutschland noch im 4. Quartal vor Firmenwertabschreibungen ein positives operatives Ergebnis erwirtschaften.

Hinsichtlich der Entwicklung unseres Aktienkurses erwarten wir, dass der Kapitalmarkt die Trennung von den bisherigen Verlustbringern als positives Signal wertet.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 9-MONATE (UNGEPRÜFT)

	1.-3. Quartal	1.-3. Quartal	Veränderung	
	2001	2000	absolut	in %
	TEUR	TEUR		
Umsatzerlöse	90.025	73.774	16.251	22
Sonstige betriebliche Erträge	503	703	-200	-28
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.580	7.253	-8.833	-122
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0		
Materialaufwand	37.774	39.240	-1.466	-4
Personalaufwand	37.953	28.183	9.770	35
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	2.996	1.746	1.250	72
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	1.014	1.059	-45	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.430	12.052	4.378	36
Betriebsergebnis	-7.219	-550	-6.669	1213
Finanzergebnis	-672	-56	-616	
Beteiligungserträge	0	0		
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlage	0	0		
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0		
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-7.891	-605	-7.286	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	42	-223	265	
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	90	-91	181	
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-7.759	-919	-6.840	
Minderheitenanteile	10	0	10	
Fehlbetrag	-7.749	-919	-6.830	
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	-1,86	-0,22		
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	-1,78	-0,21		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.169.242	4.088.733		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	4.363.162	4.353.353		
Weitere Finanzkennzahlen				
EBITDA	-3.209	2.255		
EBITA	-6.205	509		
EBIT	-7.219	-550		
EBT	-7.801	-696		

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 3. QUARTAL

	3. Quartal	3. Quartal	Veränderung	
	2001	2000	absolut	in %
	TEUR	TEUR		
Umsatzerlöse	27.486	29.045	-1.559	-5
Sonstige betriebliche Erträge	209	449	-240	-53
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-617	5.444	-6.061	-111
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Materialaufwand	11.607	18.233	-6.626	-36
Personalaufwand	11.891	10.877	1.014	9
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	965	656	309	47
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	241	629	-388	-62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.608	4.724	-116	-2
Betriebsergebnis	-2.234	-181	-2.053	1134
Finanzergebnis	-158	-142	-16	
Beteiligungserträge	0	0		
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlage	0	0		
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0		
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-2.392	-322	-2.070	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	181	189	-8	
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	120	-124	244	
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-2.091	-257	-1.834	
Minderheitenanteile	1	0	1	
Fehlbetrag	-2.090	-257	-1.833	
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	-0,50	-0,06		
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	-0,48	-0,06		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.169.242	4.088.733		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	4.363.162	4.353.353		
Weitere Finanzkennzahlen				
EBITDA	-1.028	1.105		
EBITA	-1.993	448		
EBIT	-2.234	-180		
EBT	-2.272	-445		

KONZERNBILANZ (UNGEPRÜFT)

Aktiva	30.09.2001	31.12.2000
	TEUR	TEUR
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1.829	2.355
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.808	36.547
Forderungen verbundene Unternehmen	0	0
Vorräte	3.422	5.349
Latente Steuern	153	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	4.394	2.978
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	33.609	47.232
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	4.850	5.266
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.795	3.485
Geschäfts- und Firmenwert	18.127	24.850
Finanzanlagen	208	172
Latente Steuern	542	500
Sonstige Vermögensgegenstände		
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	26.522	34.273
Aktiva, gesamt	60.131	81.505

KONZERNBILANZ (UNGEPRÜFT)

Passiva	30.09.2001	31.12.2000
	TEUR	TEUR
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	15.910	13.268
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.950	15.603
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	0
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Rückstellungen	3.108	3.958
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0
Latente Steuern	193	232
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.706	5.445
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	29.867	38.506
Langfristige Verbindlichkeiten		
langfristigen Darlehen	528	623
Langfristige Finanzierungsverpflichtungen	0	0
Latente Steuern	59	0
Übrige	77	87
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	664	710
Minderheitenanteile	-64	-50
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.184	4.184
Kapitalrücklage	30.525	36.505
Eigene Anteile	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	-9.575	-991
Kum.sonst.Gesamtergebnis/Gewinnrücklage	3.869	2.769
Übrige	661	-128
Eigenkapital, gesamt	29.664	42.339
Passiva, gesamt	60.131	81.505

KAPITALFLUSSRECHNUNG 9-MONATE

	1.-3. Quartal 2001	1.-3. Quartal 2000
	TEUR	TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis	-7.759	-919
Anpassungen Minderheitenanteile	10	0
Abschreibungen	4.010	2.805
Zu/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-850	-1.838
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
Fremdwährungsgewinn/-verluste	0	0
Veränderung der Vorräte	1.927	-7.743
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen	11.324	-7.376
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	-10.439	9.411
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	0	0
Aus betriebliche Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-1.777	-5.660
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen, abz. erworbener liquider Mittel	0	-7.033
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abz. übertragener liquider Mittel	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	-1.661	-4.213
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	365	35
Sonstiges	0	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-1.296	-11.211
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	184
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	0
Veränderung der Bankverbindlichkeiten	2.547	4.615
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	0
Sonstiges	0	-1.692
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	2.547	3.107
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	-46
Erhöhung(Verminderung) der liquiden Mittel	-526	-13.810
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	2.355	15.517
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.829	1.707

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG 9-MONATSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2001

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- rücklage	Gewinn- rücklage	Konzern- gewinn	Wandel- anleihen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Januar 2001	4.184	36.505	-138	2.769	-991	10	42.339
Einstellung in die Gewinnrücklagen				1.100	-1.100		0
Ausschüttung							0
Veränderung Ergebnis Vorjahr					275		275
Einzahlung aus d. Begebung v. Wandelanleihen						-1	-1
Jahresüberschuss					-7.759		-7.759
Kaufpreisanpassung Firmenakquisitionen		-5.980					-5.980
Währungsveränderung			790				790
30. September 2001	4.184	30.525	652	3.869	-9.575	9	29.664

9-MONATS-SEGMENTBERICHT CENIT KONZERN PRO SEGMENT

		EB	EE	nicht zugeordnet	Konsolidierung	Gesamt
Innenumsatz	2001	546	942		-1488	0
	2000	49	196		-245	0
Aussenumsatz	2001	27.554	62.471			90.025
	2000	20.658	53.116			73.774
EBIT	2001	-1.711	-4.633	-1.014	139	-7.219
	2000	721	-323	-1.059	111	-550
Segmentvermögen	2001	20.614	50.725		-11.208	60.131
	2000	18.956	59.315		-6.772	71.499
Segmentverbindlichkeit	2001	8.904	30.869		-9.242	30.531
	2000	5.503	28.248		-4.378	29.373
Investitionen	2001	510	1.151		0	1.661
	2000	855	2.330		0	3.185
AfA	2001	-1.128	-1.868	-1.014	0	-4.010
	2000	-622	-1.124	-1.059	0	-2.805

9-MONATS-SEGMENTBERICHT CENIT KONZERN PRO REGION

		DE	UK	CH	France	Amerika	nicht zugeordnet	Konsolidierung	Konzern
Innenumsatz	2001	566	192	298	230	202		-1.488	0
	2000	134	69	29	13	0		-245	0
Aussenumsatz	2001	64.389	3.161	1.815	12.485	8.175			90.025
	2000	57.061	2.685	941	7.848	5.239			73.774
Assets	2001	55.396	1.710	1.929	6.399	5.890	15	-11.208	60.131
	2000	63.186	1.914	935	6.277	5.959	0	-6.772	71.499
Capital Expenditure	2001	1.386	29	39	137	70	0	0	1.661
	2000	2.430	45	256	72	382	0	0	3.185

ERLÄUTERUNGEN ZU EIGENEN AKTIEN UND BEZUGSRECHTEN VON ORGANMITGLIEDERN UND ARBEITNEHMERN NACH §160 ABS. 1 NR. 2 UND 5 AKTG

Die Organe der Gesellschaft besitzen keine Aktienbezugsrechte.

Die CENIT Mitarbeiter haben Bezugsrechte auf 168.788 Wandelanleihen nach dem Mitarbeiter-Aktien-Beteiligungsprogramm.

DIRECTOR'S HOLDING

Total Number of Shares	4.183,879
-------------------------------	-----------

Aktienbestand Vorstand

Falk Engelmann	Hubertus Manthey	Andreas Schmidt
333.396	379.712	398.596

Aktienbestand Aufsichtsrat

Hubert Leypoldt	Dr. Axel Sigle	Dr. Dirk Lippold
800	0	0

VERÄNDERUNG VON GESCHÄFTSFÜHRUNGS- UND AUFSICHTSORGANEN

Keine Veränderungen

CENIT AG SYSTEMHAUS

SCHULZE-DELITZSCH-STRASSE 50

D-70565 STUTTGART

PHONE: +49.711.78073-0

FAX: +49.711.78073-466

INTERNET: [HTTP://WWW.CENIT.DE](http://www.cenit.de)

INVESTOR RELATIONS:

FABIAN RAU

PHONE: +49.711.78073-185

FAX: +49.711.78073-485

E-MAIL: AKTIE@CENIT.DE